

Mc 45082

M 45082/10

Derjenige Kammer Sängerin  
Lotte Lehmann  
von Komponisten Pepo Görzer  
1918.

# KUNST- LIEDER

mit Klavierbegleitung

von

# Pepo Görzer.

I. Heft.

Preis K.5..netto.



Copyright 1917 by Brüder Mändl, Leipzig, Wien, New-York.  
In allen Ländern geschützt.

Sämtliche Rechte für alle Arten von mechanischen Sprechapparaten  
besitzt die Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte (Aminre)  
in Berlin.

## Das Kunstlied.

Nach **Pepo Görzer.**

Die musikalische Welt erfreut sich auf dem Gebiete des Kunstliedes unzählig berühmt gewordener Schöpfungen, wie z. B. der Meisterlieder von J. Brahms, Fr. Schubert, Hugo Wolf u. a. Diese Tondichtung, deren Ausarbeitung schwierige Anforderungen an den Komponisten stellt, strebt nicht nur das einseitige Ziel an, bloß die Worte mit einer schön klingenden Melodie zu verschmelzen, sondern auch durch eine stimmungsvolle Begleitung den Charakter des Gedichtes entsprechend zum Ausdruck zu bringen. Darum kann das Kunstlied nicht immer durchwegs melodiös sein, weil die melodische Illustration allein für die Inhaltswiedergabe der Worte unzureichend ist. Die Melodie verleiht dem Gedichte charakteristisch heitere oder ernste Züge, die Begleitung vollendet die Struktur des Liedes und läßt am besten die Eigenart des Komponisten erkennen.

Geläufigkeitspassagen, Triller und Staccati auf einen Vokal und die Anwendung der gleichen Melodie und Begleitung für alle Strophen des Gedichtes sollen beim Kunstliede vermieden werden. Schon diese Einzelheiten deuten auf die Abhängigkeit der Musik vom Texte hin und stellen an den Tondichter die Aufgabe, durch eine originelle Melodie, Harmonie und einen ebensolchen Kontrapunkt das Kunstlied lebendig zu gestalten.

So haben im Kunstliede Wort und Ton das gemeinsame Ziel, die Zuhörer poetisch-musikalische Träume erleben zu lassen.

m. B. N. 45082

